
Autoneum übernimmt Borgers

Autoneum aus der Schweiz, nach eigenen Angaben Weltmarktführer für Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen, übernimmt den Automobilzulieferer Borgers mit rund 1800 Beschäftigten in Deutschland. Dazu gehören auch die Anteile an den ausländischen Tochtergesellschaften mit weiteren 2700 Mitarbeitern, die von der Insolvenz des Unternehmens aus Bocholt nicht betroffen sind. Die Kaufsumme beläuft sich auf 117 Millionen Euro.

Die vor über 150 Jahren gegründete Borgers-Gruppe beliefert sämtliche deutsche und etliche internationale Automobilhersteller mit textilen und schaubasierten Ausstattungsteilen. Sie werden als Verkleidungs- und Trägerteile, für Dämpfungen und Isolationen in Fahrgast-, Koffer- und Motorraum sowie im Außenbereich von Fahrzeugen aller Art bis hin zum schweren Lkw eingesetzt. Dabei werden nachwachsende Rohstoffe verwendet. Der im vergangenen Jahr erwirtschaftete Umsatz dürfte sich ohne die bereits im Sommer 2022 verkaufte Maschinenbauparte auf rund 710 Millionen Euro belaufen. In Deutschland produziert Borgers an den Standorten Berlin, Bocholt, Ellzee und Krumbach. (aum)

Bilder zum Artikel



Automobilzulieferer Borgers.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Borgers
